

GYMNASIUM NEUBIBERG

Naturwissenschaftlich - technologisches
und sprachliches Gymnasium



Schuljahr 2006/07

Rundbrief Nr. 4

21.05.2007

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen vor Beginn des „Schuljahresendspurts“ noch einige Informationen zukommen lassen.

Am Freitag, dem 11. Mai 2007 begann für unsere 100 Schülerinnen und Schüler der 13. Jahrgangsstufe (sowie zwei externe Prüflinge) ein ganz besonders wichtiger Abschnitt ihrer schulischen Laufbahn: mit den schriftlichen Prüfungen in den Grundkursfächern startete das bayerische Zentralabitur. Die schriftlichen Arbeiten dauern noch bis 25. Mai 2007 an. Nach den Pfingstferien schließen sich die Kolloquiumsprüfungen und gegebenenfalls auch weitere mündliche Prüfungen an. Wir wünschen allen Kandidatinnen und Kandidaten, dass sich ihre Anstrengungen in sämtlichen Abiturfächern gelohnt haben, und dass ihre Leistungen die entsprechende Würdigung erfahren. Natürlich gehört auch ein Quäntchen Glück dazu.

Parallel zu den schriftlichen Abiturprüfungen läuft ab 21. Mai 2007 der dreitägige Probeunterricht zur Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums Neubiberg, für die sich insgesamt 178 Schüler angemeldet haben.

Wir müssen im nächsten Schuljahr also mit sechs Eingangsklassen und einem Gesamtschülerzuwachs von ca. 70 bis 80 Schülern planen.

Mit großer Freude konnten wir bei den Veranstaltungen unserer Schule in den letzten Wochen feststellen, dass Sie zahlreich unseren Einladungen gefolgt sind. Dafür möchten wir Ihnen ganz herzlich danken. Wir wissen aus Erfahrung, dass viele Schülerinnen und Schüler bei der Präsentation ihrer Projekte oder bei ihren öffentlichen Auftritten großen Wert auch auf die Anwesenheit ihrer Eltern legen.

Personal- und Unterrichtssituation

Als neue Kollegin im Fach Kunst begrüßen wir Frau Carmen Miller, die 7 Wochenstunden für eine seit den Osterferien im Mutterschutz befindliche Kollegin übernimmt. Um den Ausfall der Kunstlehrerin zu kompensieren, konnten wir Herrn Förster für zusätzliche 6 Wochenstunden Unterricht gewinnen. Die restlichen Stunden im Fach Kunst können erst nach dem Abitur zum größten Teil von Herrn Rast abgedeckt werden.

Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit im Jahreszeugnis 2007

Ehrenamtliche Tätigkeit ist eine wichtige Grundlage unseres Zusammenlebens in der Gemeinschaft. Sie anzuregen und zu fördern gehört auch zu den erzieherischen Aufgaben der Schule. Dies geschieht nicht zuletzt durch das ausdrücklich anerkannte gute Beispiel Gleichaltriger. Daher wurde die Möglichkeit geschaffen, ehrenamtliche Tätigkeit von Schülerinnen und Schülern in einem Beiblatt zum Jahreszeugnis zu würdigen.

Auf Antrag erhalten Schülerinnen und Schüler, die eine Bestätigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit wünschen, von der Schule ein Formblatt, das von der jeweiligen Organisation in eigener Verantwortung auszufüllen und der Schule spätestens bis zum 1. Juli zuzuleiten ist. Die Bescheinigung wird nach Entscheidung des Schulleiters dem Jahreszeugnis als Beiblatt beigelegt.

Neue Bibliotheksausweise

Nach dem Umzug unserer Schulbibliothek in den Neubau waren Frau Heim und unsere ehemalige Sekretärin Frau Schönberg, die trotz ihres wohlverdienten Ruhestands seit Jahren unentgeltlich mehrmals die Woche in der Bibliothek hilft, damit beschäftigt, den Bücherbestand zu digitalisieren. Da diese Arbeit jetzt für die Schülerlesebücherei abgeschlossen ist, kann die Ausleihe auf elektronischem Wege per Scanner erfolgen. Die Umstellung wird nach den Pfingstferien vollzogen.

Für die Ausleihe werden die Schüler künftig einen **neuen Ausweis** (mit Strichcode und Namen) benötigen, sonst ist eine Ausleihe nicht mehr möglich! Anträge für die Ausweiserstellung sind in der Bibliothek zu stellen, wofür pro Ausweis ein **Unkostenbeitrag von einem Euro** verlangt wird.

Baumaßnahmen zur Dachsanierung

In den Pfingstferien beginnen die Baumaßnahmen zur Sanierung der Schrägdachverglasung im Physikbereich. Mehr oder minder starke Beeinträchtigungen des Unterrichtsgeschehens während der Bauphase vorrangig im naturwissenschaftlichen Trakt, aber auch im ganzen Hause werden auch im Anschluss an die Pfingstferien nicht zu vermeiden sein. Um Verständnis wird gebeten!

Doppelter Abiturjahrgang

Wie auf einer Direktorentagung an der Technischen Universität München verlautbart wurde, prüft das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus derzeit zusammen mit dem Wissenschaftsministerium und Vertretern der Hochschulen, ob die Abiturprüfung für den letzten G9-Jahrgang um 5 Monate, also auf den Jahresbeginn 2011 vorverlegt werden kann. Die Kollegstufe würde in diesem Fall bereits zum Halbjahr der Jahrgangsstufe 11 beginnen. Die Abiturienten des neunjährigen Gymnasiums hätten so die Möglichkeit, bereits im Sommersemester 2011 ein Studium aufzunehmen. Ob und in welchem Umfang dies ermöglicht werden kann, wird im Augenblick von den Hochschulen geprüft. Eine mögliche Vorverlegung des Abiturs bedeutet auch, dass die Lehrpläne der Klassen 10 und 11 frühzeitig entsprechend angepasst werden müssten. Darüber hinaus wird geprüft, ob die Ableistung von Wehr- oder Zivildienst bereits ab dem 01.04.2011 für alle Interessenten möglich ist. Mit verbindlichen Entscheidungen ist für Mitte 2007 zu rechnen. Aus schulischer Sicht muss hierzu bis zum Beginn des Schuljahres 2007/08 Klarheit herrschen.

Hinweise zum Auslandsaufenthalt des letzten G9-Jahrgangs

Auch für den letzten G9-Jahrgang besteht grundsätzlich die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts in Jahrgangsstufe 11. Da jedoch wie oben dargestellt geprüft wird, die Kollegstufe für diesen Jahrgang bereits zum Halbjahr der Jahrgangsstufe 11 beginnen zu lassen, sollte ein nur halbjähriger Auslandsaufenthalt erwogen werden. Denkbar ist natürlich auch der Eintritt in die Jahrgangsstufe 11 des achtjährigen Gymnasiums bei Rückkehr nach einem Jahr. Alternativ sollte aber auf jeden Fall die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts in Jahrgangsstufe 10 geprüft werden. Darüber hinaus wäre es denkbar, zum Halbjahr der Jahrgangsstufe 10 ins Ausland zu gehen, um dann rechtzeitig zum Beginn der Kollegstufe wieder zurück zu kommen.

Vorrücken auf Probe

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus beabsichtigt, die geltende Schulordnung im Hinblick auf das Vorrücken auf Probe noch im laufenden Schuljahr zu ändern. Bei der Änderung der einschlägigen Bestimmungen des § 55 Abs. 2 der geltenden GSO ist folgende Neufassung vorgesehen:

„Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9, die das Ziel der jeweiligen Jahrgangsstufe erstmals nicht erreicht haben, können mit Einverständnis ihrer Erziehungsberechtigten auf Probe vorrücken, wenn **nach dem Gesamtbild aller erzielten Leistungen erwartet werden kann, dass sie im nächsten Schuljahr das Ziel der Jahrgangsstufe erreichen**. Dies gilt für Schüler der Jahrgangsstufen 10 und 11 nur, wenn sie das Ziel der Jahrgangsstufe wegen Note 6 in einem oder Note 5 in zwei Vorrückungsfächern, darunter in Kernfächern keine schlechtere Note als einmal Note 5, nicht erreicht haben; bei Schülern der Jahrgangsstufe 11 kommt es darauf an, ob erwartet werden kann, dass sie das Ziel des Gymnasiums erreichen. Die **Entscheidung** trifft die **Lehrerkonferenz** auf der Grundlage einer **Empfehlung der Klassenkonferenz**.“

Insbesondere müssen für die betroffenen Schüler an der Schnittstelle G8/G9 genügend Erfolg versprechende Hinweise und stichhaltige Gründe, die das Erreichen des Ziels der nächsten Jahrgangsstufe deutlich untermauern, angeführt werden können, um das Vorrücken auf Probe im Einzelfall überhaupt in Erwägung ziehen und in pädagogischer Verantwortung beschließen zu können. Sicher werden dabei die erkennbaren Fortschritte der einzelnen Schüler in den eigens für die gefährdeten Neuntklässler eingerichteten Förderkursen eine ganz wichtige und zentrale Rolle spielen.

Verschiedenes

- **Herausragende Schülerleistungen**

Auf äußerst erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen im Schuljahr 2006/07 in verschiedensten Disziplinen und Fächern können **Manuel Gundlach** (Klasse 5f) und **Fabian Gundlach** (Klasse 9e) mit Fug und Recht Stolz sein. Die außergewöhnlichen Serien von beeindruckenden Leistungen sind in den folgenden Übersichten aufgelistet:

Manuel Gundlach

Physik	1. Preis in der ersten Runde des Bundeswettbewerbs Physik (Juniorstufe)
Chemie	Zweimalige Teilnahme am Wettbewerb „Experimente antworten“ mit großem Erfolg
Mathematik	Erfolgreiche Teilnahme an den ersten beiden Runden der Mathematik-Olympiade

Fabian Gundlach

Physik	Einladung zur Endrunde im Bundeswettbewerb Physik
Informatik	1. Preis in der ersten Runde des Bundeswettbewerbs Informatik
Mathematik	<p>Bundessieger im Bundeswettbewerb Mathematik! Notwendig dazu waren die erfolgreiche Teilnahme an zwei Runden des Bundeswettbewerbs mit einem 1. Preis in der 2. Runde sowie ein erfolgreiches Kolloquium mit Mathematik-Professoren und Mathematik-Lehrern! Preise für Fabian: Aufnahme in die Studienstiftung des Deutschen Volkes sowie ein dreiwöchiger Studienaufenthalt in den USA!</p> <p>Landessieger im Landeswettbewerb Mathematik Bayern! Notwendig dazu war die erfolgreiche Teilnahme an zwei Hausaufgabenrunden (jeweils 1. Preis) Preis war die Teilnahme an einem Mathematik-Seminar in Habischried</p> <p>2. Preis bei der Bundesrunde der Mathematik-Olympiade in Karlsruhe Voraussetzung dafür war die erfolgreiche Teilnahme an drei Klausuren sowie an einem Auswahlseminar in Pleinfeld</p>

Wir freuen uns über die großartigen Leistungen der Gundlach-Brüder und wünschen weiterhin noch viele erfolgreiche Wettbewerbsrunden!

Am diesjährigen **Känguru-Wettbewerb der Mathematik** konnten sich von den 627 Teilnehmern aus 23 Klassen 117 Schülerinnen und Schüler in die Liste der Preisträger eintragen, 29 davon errangen einen 1. Preis! Herzlichen Glückwunsch!

Im **Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2007** war eine Gruppe der Klasse 8d mit dem Beitrag „Lost in Television“ erfolgreich und erhielt eine Geldprämie in Höhe von 100 € für einen 2. Landespreis. Den Schülerinnen und Schülern sowie ihrer Betreuerin Frau Langer herzlichen Glückwunsch!

Julian Jorczik (Klasse 9a) ist aufgrund seiner herausragenden Leistungen im **Schach** für die bundesweite Wahl zum **Jugendspieler des Jahres** nominiert. Seine Erfolgsliste:

- **Deutscher Meister U14 2006**
- **Münchener Meister 2007**
- **Bayerischer Schnellschachmeister (U18) 2007**
- **Erfolgreiche Teilnahmen** an der **U14-Europameisterschaft** und **Weltmeisterschaft 2006** sowie an der **Europameisterschaft 2007**

- **FM-Titel** 2007
- Erster **Sieg gegen einen Großmeister** in einer Langpartie bei der Europameisterschaft 2007 der Erwachsenen in Dresden

Wer sich an der Wahl beteiligen möchte, kann seine Stimme abgeben unter der Adresse <http://deutsche-schachjugend.de/internetschach/spielerdesjahres/2006/> !

- **Schulsammlung des Deutschen Jugendherbergswerks 2006**

Die Sammlung an unserer Schule ergab einen Betrag in Höhe von 403 €. Wir danken allen Spendern und dem Betreuer der Aktion, Herrn Schneider! Die Schule wird durch die Teilnahme an der Schulsammlung 2006 für das Beitragsjahr 2007 körperschaftliches Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk und erhielt Übernachtungsgutscheine im Wert von 62,50 €!

- **Streitschlichterschulung**

Unser **Förderverein** ermöglicht durch Übernahme der Kosten von 700 € die Ausbildung von mindestens 10 weiteren Schülern zu Mediatoren! Wir danken dem Förderverein für diese großzügige Unterstützung.

- **Schulinterne Lehrerfortbildung**

Mit der Übernahme der Referentenkosten in Höhe von 120 € für eine schulinterne Lehrerfortbildung zum Thema „Ersatz einer Schulaufgabe durch eine mündliche Prüfung in einer modernen Fremdsprache“ unterstützt unser **Elternbeirat** wirkungsvoll die professionelle Arbeit unserer Neuphilologen und unterstreicht einmal mehr die gute Kooperation zwischen Eltern- und Lehrerschaft an unserer Schule! Herzlichen Dank an die Vertreter unserer Eltern!

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Beer, StD
Schulleiter